



Amt für Mobilität und Tiefbau

29.09.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Hollenberg

Telefon: 492-6699

Hollenbergj@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Orléans-Ring / Wilhem-Klemm-Straße,
Aufrechterhaltung der Lichtsignalanlage über die Bauzeit des Bau- und Liegenschaftsbetriebes
NRW hinaus.

Beratungsfolge

17.10.2023	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
19.10.2023	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
26.10.2023	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Bericht

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW hat im Zuge der Baustellenabwicklung für den Neubau der Institutsgruppe 1 „Physik“ an der Wilhelm-Klemm-Straße den vorhandenen Mittelstreifen im Bereich der Einmündung Orléans-Ring / Wilhelm-Klemm-Straße zurückgebaut und durch einen asphaltierten Fahrstreifen (Linksabbiegestreifen) ersetzt. Zusätzlich wurde der Knotenpunkt vollständig signalisiert und eine Fußgänger- und Radfahrerquerung ergänzt.

Notwendig wurde die Baumaßnahme durch die Sperrung der Wilhelm-Klemm-Straße im Zuge des Bauvorhabens der Institutsgruppe 1 „Physik“. Durch den Bau der Lichtsignalanlage wird zum einen eine gute und konfliktfreie Erreichbarkeit und Abwicklung der Baustelle ermöglicht und zum anderen bleibt das angrenzende Parkhaus Coesfelder Kreuz im Verlauf der Bauzeit für Pendler, Besucher und Parkplatzsuchende zu stadtweiten Ereignissen gut erreichbar.

Weiteres Vorgehen:

Die Stadt Münster beabsichtigt die vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW hergestellte Lichtsignalanlage auch nach Fertigstellung des Bauvorhabens in Betrieb zu behalten.

Durch die Lichtsignalanlage kann eine gute Erreichbarkeit des angrenzenden Parkhauses auch in Zukunft dauerhaft sichergestellt werden. Zusätzlich wird durch die neue Fußgänger- und Radfahrerquerung des Ringes eine weitere Überquerungsmöglichkeit geschaffen, um den künftigen Mathe-campus gut mit den angrenzenden Wissenschaftsquartieren zu verbinden.

Entsprechende vertragliche Regelungen zwischen dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW und der Stadt Münster sind in Erarbeitung, um den Weiterbetrieb der Anlage zu ermöglichen.

Sobald sich die Entwicklungen im direkten Umfeld der Lichtsignalanlage (Mathecampus, Naturwissenschaftliches Zentrum) abzeichnen und konkretisieren, beabsichtigt die Stadt Münster die Lichtsignalanlage zu überplanen und die jetzige provisorische Anlage in den finalen Dauerzustand zu überführen. Die entsprechenden Planungen werden dann zu gegebener Zeit in den politischen Gremien vorgestellt.

i.V.

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat